

# camerata vierundeinzig konzertanz



VIER  
UND  
EINZIG  
HALLERSTRASSE  
41

**Gründungskonzert** Sonntag 26. Jänner 2014

**Programm** Edward Elgar (1857 - 1934)  
*Serenade*  
Ottorino Respighi (1879 - 1936)  
*Antiche Danze & Arie Suite Nr. 3*  
Gustav Holst (1874 - 1934)  
*St. Pauls Suite*

**Leitung** Ya-Wen Yang

**Violine** Francesca Sgobba, David Arroyabe,  
Cornelia Fritzsich, Birgit Gahl,  
Katharina Grote, Po-Ching Ho,  
Andrej Jablovkov, Kristina Kostrokina,  
Margrit Lütolf

**Bratsche** Iryna Khokhlova, Markus Huber  
**Cello** Ulrich Gasztner, Karin Herold,  
Snezana Trajkovski, Johannes Weiss

**Choreographie** Daniel Renner

**Tanz** Alexey Dmitrenko, Sabine Prokop

## YA-WEN YANG

Die Pianistin und Dirigentin Ya-Wen Yang studierte Klavier an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt am Main. Neben ihrer Tätigkeit als Pianistin und Korrepetitorin absolvierte die aus Taiwan stammende Künstlerin ein Dirigierstudium bei Dennis Russel Davis und Jorge Rotter.

Als Pianistin arbeitete sie mit dem Stuttgarter Kammerorchester und regelmäßig auch mit dem Tiroler Symphonierorchester sowie dem Tiroler Landestheater. In ihrer Tätigkeit als Dirigentin übernahm sie die musikalische Leitung für Musical- und Opernproduktionen („Aladin und die Wunderlampe“/Zürich 2011) und ist seit 2006 im Bereich der Nachwuchsförderung für das Chiemgauer Jugendsinfonieorchester verantwortlich. Darüber hinaus dirigierte Ya-Wen Yang in den vergangenen beiden Jahren das „International Musical Friendship Orchestra“ bei Konzerten in Polen, Deutschland und Italien. Sie lebt mit ihrer Familie in Innsbruck.

## DANIEL RENNER

Der Choreograph Daniel Renner studierte an der internationalen Hochschule für Tanz und Choreographie Codarts in Rotterdam (NL) und unterrichtete von 1999 bis 2010 an der Hochschule ArtEZ in Arnheim Tanz und Choreographie. Er arbeitete mit dem Nederlands Dans Theater und dem niederländischen Staatsballett. Zeitgleich choreographierte und unterrichtete er internationale Tanzprojekte in Europa, Kanada, Russland und Südafrika. Der Durchbruch gelang ihm mit seiner ersten Kreation R.E.M. (Rapid-Eye-Movement) im Jahr 2003, mit der er den European Young Choreographer Robin Howard Award in the Place, London gewann.

Im Jahr 2007 gründete er in den Niederlanden die Roundcorner Dance Company, die durch die Roundcorner® Technique tänzerisch und choreographisch bestimmt wird. Seit 2012 choreographiert er internationale Tanzprojekte und ist mit dem Haus VIER UND EINZIG eng verbunden und glücklich, Teil dieser außergewöhnlichen und inspirierenden Initiative zu sein.

## ALEXEY DMITRENKO

Der russische Tänzer begann seine klassische Ausbildung an der Moskauer Ballettakademie und wechselte 1999 mit einem Stipendium der Nureyev Foundation an die Ballettschule der Wiener Staatsoper. Es folgten Engagements an der Wiener Volksoper, beim Columbia Classical Ballet, beim Oregon Ballet Theatre, beim ThüringenBallett und bei der Tanzcompagnie Gießen. Alexey Dmitrenko tanzte in zahlreichen Choreographien u.a. von George Balanchine, Jerome Robbins, Uwe Scholz, Gregor Seyffert, Davide Bombana, Hugo Viera, Robert North, Nils Christe, Renato Zanella. Seit der Spielzeit 2011/12 ist er Ensemblemitglied der Tanzcompany am Tiroler Landestheater.

## SABINE PROKOP

Die gebürtige Tirolerin studierte an der Iwanson Schule München und als Stipendiatin an der Ballettakademie Stockholm. Nach erfolgreichem Studienabschluss 2007 arbeitete sie mit Choreografen wie Marco Santi, Minka Marie Heiß, Luc Richard und Panja Fladerer. 2008 wurde sie beim International Solo-Tanztheater-Festival Stuttgart für ihre eigene Choreografie ausgezeichnet. Im selben Jahr folgte das Engagement am Staatstheater Darmstadt. Unter der Leitung von Mei Hong Lin tanzte sie dort bis 2013 u. a. in Choreografien von Mei Hong Lin, Jochen Ulrich und Johann Kresnik. 2013 war sie auch Tänzerin im Think Big Projekt der Staatsoper Hannover und tanzte dort in Stücken von Shumpei Nemoto, Maura Morales und Matthias Kass. Zur Zeit ist sie am Landestheater Linz als Gasttänzerin engagiert.